

## Österreichisches Schüler-Team erfolgreich beim EU-Contest for Young Scientists

**Jugend Innovativ-Team überzeugte beim 30. EU-Contest for Young Scientists 2018 in Dublin - BM Faßmann und BM Schramböck gratulieren den erfolgreichen Nachwuchsforschern**

**Wien/Dublin, 18. September 2018** – Zwei Jugend Innovativ-Teams aus Salzburg vertraten Österreich heuer mit ihren innovativen Projekten beim 30. European Union Contest for Young Scientists (EUCYS) in Dublin, Irland. 135 Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher aus 38 Ländern nahmen mit 88 Projekten am internationalen Wettbewerb teil.

Das Team mit dem Projekt „Probenahme für feste Recyclingstoffe“ von der HTL Saalfelden konnte die Jurorinnen und Juroren in Dublin besonders überzeugen. Stefan Gruber-Hofer (19), Johannes Ortner (19) und Michael Eder (19) setzten sich erfolgreich gegen die starke Konkurrenz durch und nahmen einen der 28 begehrten „Special Donated Prizes“ mit nach Hause. Mit dieser Auszeichnung ist ein 2-tägiger Besuch des Joint Research Centers in Inpsra/Italien verbunden.

*Zum Projekt:* Probenahme für feste Recyclingstoffe / HTL Saalfelden

Da Holzabfälle meistens mit Fremdstoffen wie Lack oder Beize behandelt wurden, sind vor jedem Recyclingdurchgang Prüfungen der Schadstoffkonzentrationen im Holz durchzuführen. Michael Eder, Stefan Gruber-Hofer und Johannes Ortner, Diplomanden der HTL Saalfelden, haben ein kontinuierliches System aus Holzzerkleinerer und Probenahmekopf entwickelt, das ein automatisches Entnehmen repräsentativer Proben vor dem Abfallrecycling ermöglicht.

Des Weiteren stellten Axel Huber und Sebastian Leodolter, Absolventen des Holztechnikum Kuchl, ihr Projekt „3D-Druck von Holz“ in Dublin der breiten Öffentlichkeit und der Jury vor. Sie präsentierten ein neues Verfahren, das die Verwendung von Holzteilchen in der sonst Kunststoffen vorbehaltenen Druckmasse im 3D-Druck ermöglicht,.

**Sprungbrett Jugend Innovativ: Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister Faßmann und Wirtschafts- und Digitalisierungsministerin Schramböck gratulieren**

„Jugend Innovativ ermöglicht es jungen Menschen, ihre kreativen Ideen umzusetzen und zu zeigen, was in ihnen steckt. Die Reisepreise bieten den Schülerinnen und Schülern eine zusätzliche Bühne für ihre herausragenden Leistungen und eine Chance, bei internationalen Wettbewerben zu brillieren. Ich freue mich sehr über den großen Erfolg der Teams in Dublin“, gratuliert Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister Heinz Faßmann den erfolgreichen Teams.

„Österreich ist mit seinen innovativen Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern im internationalen Umfeld ganz vorne dabei. Unser Land braucht junge, motivierte Menschen wie diese, um als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben. Ich bin sehr beeindruckt von den herausragenden Leistungen der teilnehmenden Teams und wünsche ihnen für den weiteren Berufsweg viel Erfolg“, so Wirtschafts- und Digitalisierungsministerin Margarete Schramböck.

### **Über den European Union Contest for Young Scientists**

Der European Union Contest for Young Scientists wird von der Europäischen Kommission veranstaltet. Ziel ist die Förderung des wissenschaftlichen Austausches und der Zusammenarbeit zwischen jungen Forscherinnen und Forschern. Insgesamt beteiligten sich heuer rund 135 Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher aus 38 Ländern mit insgesamt 88 Projekten. Die Jugendlichen präsentierten im Rahmen der mehrtägigen Veranstaltung ihre Projekte, die von einer Jury aus internationalen Expertinnen und Experten bewertet wurden. Weitere Informationen zum EUCYS und den teilnehmenden Projekten sind auf <http://ec.europa.eu/research/eucys/> abrufbar.

### **Über Jugend Innovativ**

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt und von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative unterstützt. Bisher haben bereits rund 9.100 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet. Weitere Informationen auf [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at).

### **Rückfragehinweis:**

Austria Wirtschaftsservice GmbH  
Jugend Innovativ  
Wolfgang Drucker  
[w.drucker@aws.at](mailto:w.drucker@aws.at)  
Tel: 01 501 75-331  
[www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)